

Turmzeitung

A photograph of a stone tower with a green copper roof, partially obscured by bare tree branches in the foreground. The tower has a cylindrical shape with a crenellated top and a small window on the roof. The background is a clear sky.

Ausgabe 02

Die Olympischen Winterspiele 2018

- Die Spiele finden dieses Jahr in Süd Korea ([Pyeongchang](#)) statt. 154 Deutsche Athleten (94 Männer, 60 Frauen) nehmen in 15 Disziplinen gegen die anderen 91 Mannschaften teil. Insgesamt nehmen 2920 Athleten an den Winterspielen teil und kämpfen vom 8 bis zum 25 Februar um den Sieg.
- Logo der diesjährigen Winterspiele:



PyeongChang 2018



Meine Meinung...

zu G8 / G9



Contra:

Ich finde das es sehr gut ist, dass G9 wiedereingeführt wird, da man nach der zwölften Klasse (wenn man Abi gemacht hat) meistens noch nicht genau weiß, was man dann macht bzw. machen möchte. Außerdem gehen viele nach der zwölften Klasse erst ein Jahr ins Ausland oder machen einfach so ein Jahr lang Pause bevor sie dann anfangen zu arbeiten.



Pro:

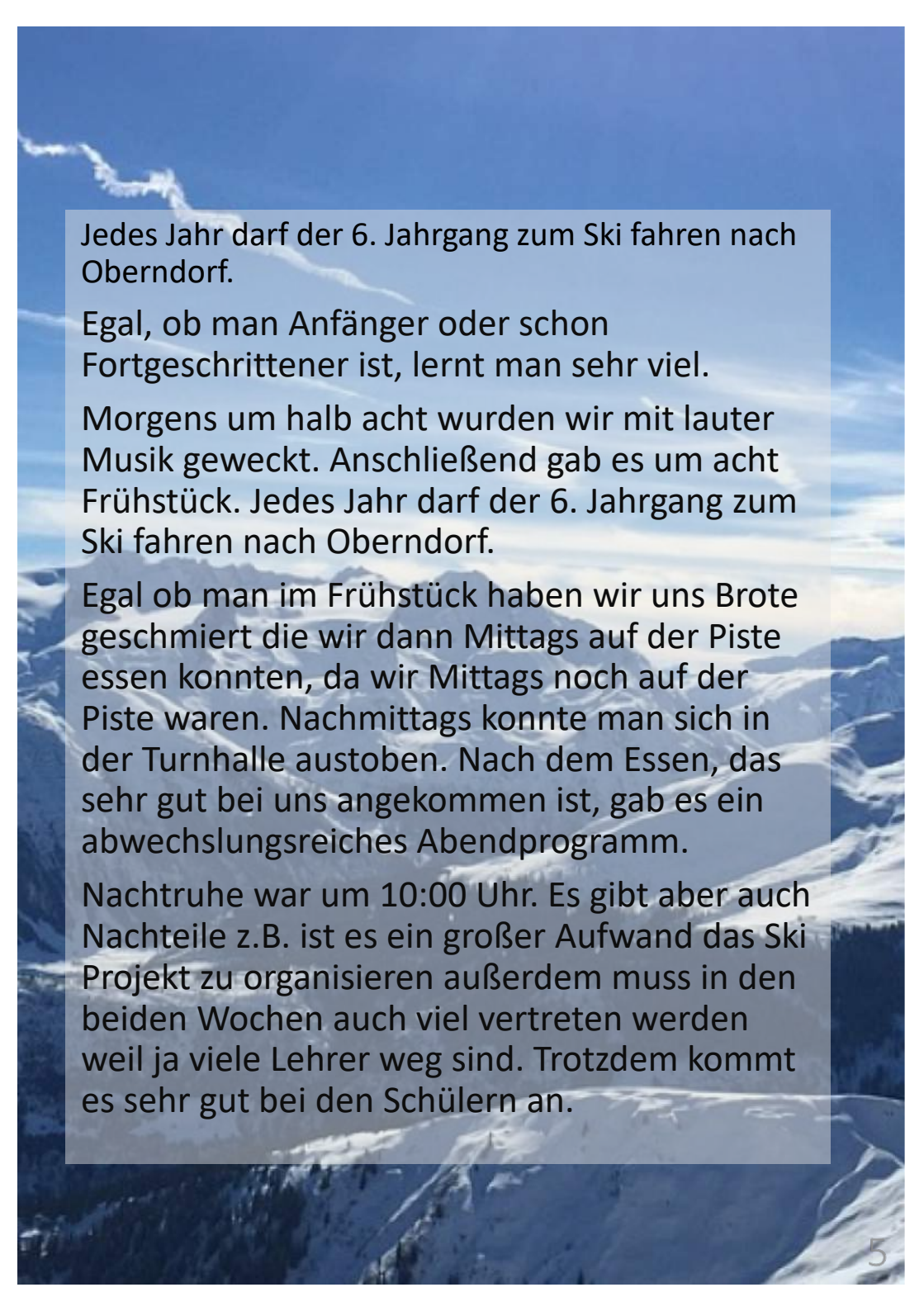
Ich finde es unnötig das jetzt wieder G9 eingeführt wird, da man sich jetzt darauf eingestellt hat das man nur ein Jahr Zeit hat. Außerdem müssen dann auch noch alle Bücher neu gemacht werden damit das mit der Zeit wieder passt.





Das Ski-Projekt

Ausgabe 02



Jedes Jahr darf der 6. Jahrgang zum Ski fahren nach Oberndorf.

Egal, ob man Anfänger oder schon Fortgeschrittener ist, lernt man sehr viel.

Morgens um halb acht wurden wir mit lauter Musik geweckt. Anschließend gab es um acht Frühstück. Jedes Jahr darf der 6. Jahrgang zum Ski fahren nach Oberndorf.

Egal ob man im Frühstück haben wir uns Brote geschmiert die wir dann Mittags auf der Piste essen konnten, da wir Mittags noch auf der Piste waren. Nachmittags konnte man sich in der Turnhalle austoben. Nach dem Essen, das sehr gut bei uns angekommen ist, gab es ein abwechslungsreiches Abendprogramm.

Nachtruhe war um 10:00 Uhr. Es gibt aber auch Nachteile z.B. ist es ein großer Aufwand das Ski Projekt zu organisieren außerdem muss in den beiden Wochen auch viel vertreten werden weil ja viele Lehrer weg sind. Trotzdem kommt es sehr gut bei den Schülern an.

Buchempfehlung

Ich kann das Buch Gryphony sehr empfehlen. Es geht um ein Mädchen welches an seiner Schule sehr unbeliebt ist. Sie findet mit ihrem einzigen Freund ein rätselhaftes Ei. Dies halten die beiden zunächst für versteinert. Doch wie es sich kurze Zeit später herausstellt ist es ein richtiges Ei. Es schlüpf ein Wesen welches wie eine Mischung aus Adler und Löwe aussieht. Zusammen erleben sie ziemlich viel.

- Es ist ein gutes Buch für 11- bis 13-Jährige.



Welcher Lehrer ist das?

Was ist Ihre Haarfarbe?

Meine Haarfarbe ist braun.

Was ist Ihr Lieblingsessen?

Ich esse gerne Pizza.

Was ist Ihre Lieblingsfarbe?

Meine Lieblingsfarbe ist grün.

Was ist Ihr Lieblingstier?

Delfine mag ich am liebsten.

Welche Klassen unterrichten Sie?

Eigentlich alle ;) (5 bis Q2)

Seit wann sind Sie an der Schule?

Ich unterrichte seit 2006 am WHG

Haben Sie Kinder?

Ja, drei (zwei Söhne, eine Tochter)

Wieso sind Sie Lehrerin geworden?

Ich arbeite sehr gerne mit Kindern

Was ist das besondere an Ihnen?

Ich rede sehr viel und gern

Welche Fächer unterrichten Sie?

Ich unterrichte Erdkunde und Sport.

Elterntipp 1: Nicht zu Hause helfen



- Es gibt zwei Varianten:
- Du könntest sagen , dass du noch ganz viel lernen musst und deshalb nicht im Haushalt helfen kannst.
- Oder du könntest meinen , dass deine Geschwister mehr helfen müssen ,weil sie sonst chaotisch ,faul und unorganisiert werden. Du willst halt nur das Beste für deine Geschwister. 😊



Elterntipp 2: Teuren Stuff bekommen



Du musst ungefähr 1-2 Wochen rumjammern, dass du es (z.b. neue Sneaker) unbedingt brauchst. Dabei ist übertreiben erlaubt! Am besten erwähnst du das Thema einmal am Tag. Dabei ist wichtig zu sagen „:ICH BRAUCHE NEUE SNEAKER“ und nicht „:ICH WILL NEUE SNEAKER“.



Life Hack: Gummiband

Dieser Hack besagt, dass man ein Gummiband als Radiergummi verwenden kann:

Umsetzung:

- Man soll das Gummiband um einen Stift wickeln und damit radieren kann.

Unsere Bewertung:

- Die Schrift wird ein wenig schwächer,
- aber verschwindet nicht.

Außergewöhnlich Sportarten:

Unterwasserhockey



Beim Unterwasserhockey gibt es immer sechs Spieler pro Mannschaft. Die Spieler müssen versuchen mit einem kurzen Schläger den Puck aus Blei ins gegnerischen Tor zu befördern. Dabei brauchen die Spieler einen Schnorchel, Tauchermasken und Flossen. Das sieht erstmal witzig aus erfordert aber auch gute schwimmerische Fähigkeiten.

Dodgeball

Für alle die gerne Völkerball spielen ! Ähnlich wie bei Völkerball werfen die Spieler sich mit einem weichen Ball ab. Es spielen gegeneinander ,es kommen immer mehrere Bälle zum Einsatz . Wenn man abgeforfen wird ist maN RAUS! Wenn man den Ball fängt ist der werfer raus. Das geht so lange bis es bei einem Team keine Spieler mehr gibt.Das ander Team hat dann gewonnen.Bei diesem Spiel ist Ausdauer und Teamgeist gefragt.



Chips selber machen

Zutaten:

Zwei große Kartoffeln

Öl

Gewürz(e), z. B. Paprika, Pizzagewürz, Knoblauch etc.

Zubereitung

Arbeitszeit: ca. 10 Min. / **Koch-/Backzeit:** ca. 15 Min. **Schwierigkeit:** normal

Die Kartoffeln schälen und mit dem Messer oder mit der Reibe in dünne Scheiben schneiden. In einer Schale Öl und Gewürze vermischen.

Ein Rost mit Backpapier belegen. Die Kartoffelscheiben beidseitig dünn mit dem gewürzten Öl bestreichen und aufs Backpapier legen. Im vorgeheizten Backofen bei 200 °C ca. 15 Minuten solange rösten, bis sie an den Kanten leicht angebräunt und in der Mitte kross sind.

Wenn man sie mit zu viel Öl bestreicht und kleine Pfützen auf den Chips sind, sind sie nach dem Backen in der



Bildnachweis: <https://alabasterblogzine.de/wp-content/uploads/2017/02/gemuesechips-rezept>

Muffin-Rezept

- 250 g Mehl
- 3/4 Päckchen (3 gestrichene TL; ca. 12 g) Backpulver
- 1 Prise Salz
- 125 g Zucker
- 2 Eier (Größe M)
- 75 ml Öl
- 150 g Sahne-Joghurt
- Schale von 1/2 Bio-Zitrone
- 50 ml Milch
- 200 g tiefgefrorene Himbeeren
- 20 g Marzipan-Rohmasse
- Kakaopulver
- 12 (ca. 70 g) kleine Vollmilch-Schokoladeneier
- weiße und braune Zuckerschrift
- 100 g weiche Butter
- 75 g Puderzucker
- 400 g Doppelrahm-Frischkäse
- 130 g Mini Marshmallows
- 12 Papier-Backförmchen

Zubereitung

90 Minuten / ganz einfach

1. Mehl, Backpulver, Salz und Zucker in einer großen Rührschüssel mischen. Eier, Öl, Joghurt, Zitronenschale und Milch verquirlen und Mehlmischung mit den Schneebesen des Handrührgerätes kurz unterrühren. Gefrorene Himbeeren unterheben

2. Mulden eines Muffinblechs (12 Mulden) mit Backförmchen auslegen. Teig darin gleichmäßig verteilen. Im vorgeheizten Backofen (E-Herd: 175 °C/ Umluft: 150 °C/ Gas: s. Hersteller) ca. 30 Minuten goldbraun backen. Herausnehmen und auf einem Kuchengitter auskühlen lassen

3. Marzipan mit etwas Kakao braun einfärben. Marzipan in 24 gleichgroße kleine Stücke teilen und zu Schafsohren formen. Schokoladeneier mit jeweils 2 Ohren und mit weißer und brauner Zuckerschrift als Schafsköpfe verzieren

4. Butter mit Puderzucker cremig weiß aufschlagen. Frischkäse kurz unterrühren. Jeweils 1 EL Frischkäsecreme in einem großen Eisportionierer (7,5 cm Ø) glatt verstreichen, 1/2 Kugel auf jeden/// Muffin drücken. Die Ränder etwas verstreichen, mit jeweils einem Schafskopf und Marshmallows verzieren

5. Wartezeit ca. 1 1/2 Stunden



Bildnachweis: <https://static.chefkoch-cdn.de/ck.de/rezefpte/262/262502/918992-960x720-cupcakes-in-schaf-form.jpg>

Bilderrätsel

Wo im Schulgebäude ist das?



Schickt uns eure Lösungsvorschläge an
schuelerzeitung@hittorfer.de

Lösungen der bisherigen Rätsel

Auflösung des Bilderrätsels



Lehrerinterview
Frau Feldkämper

Lösungen der Rätselseite

Rätsel:

1. In einem Dschungel-Camp

Man muss Wasser rein schütten, da Öl leichter ist als Wasser und dann das Öl nach oben steigt.

2. Oft und doch selten

Das „M“, da indem Wort „Minute“ ein M drin vor kommt, in dem Wort „Moment“ zwei M drin vor kommen und in den Worten „tausend und Jahre“ kein M drin vor kommt.

3. Das dritte Kind

Das dritte Kind heißt Peter, da am Anfang gesagt wird „Peters Mutter“.

4. Eine alte Erfindung

Die Erfindung ist das Fenster.

5. Der höchste Berg

Der höchste Berg war schon immer der Mount Everest, auch vor seiner Entdeckung.

Impressum

AG Schülerzeitung
am
Wilhelm-Hittorf-Gymnasium
Prinz-Eugen-Straße 27
48151 Münster

Das sind:

Anna 6d
Elin 6d
Greta6d
Juna 6d
Johanna 6d
Lia 6d
Yella 6d

Möchtest du mitmachen?
Wir treffen uns immer
mittwochs, 14 Uhr, in CK2